

Gewerbe- und Industriegebiet „Schwarze Kiefern“ Teilbereich DBI – Halsbrücker Straße

SAXONIA Standortentwicklungs- und -
verwaltungsgesellschaft mbH

Geschäftsführung

i Dipl. -Verwaltungsbetriebswirt Heiko Schwarz
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

☎ 03731 395010

📠 03731 3950 13

✉ heiko.schwarz@saxonia-freiberg.de

🌐 www.saxonia-freiberg.de

Weiterer Ansprechpartner

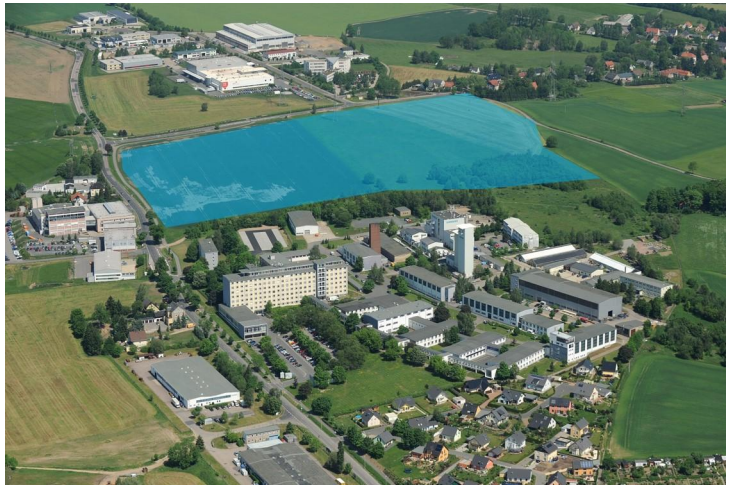
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

i Herr Andreas Lippert
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

☎ +49 (351) 2138-0

✉ andreas.lippert@wfs.saxony.de



Lage	
Gemeinde	Freiberg
Kategorie	
Nettobaufläche	109.000 m ²
Verfügbare Fläche	109.000 m ²
Altlast	- keine Angabe -
Eigentümer	Privatbesitz

Beschreibung

Das Gewerbe- und Industriegebiet „Schwarze Kiefern“ Teilbereich DBI – Halsbrücker Straße befindet sich in der Gemarkung Freiberg im Landkreis Mittelsachsen am Fuße des Osterzgebirges. Es liegt an der S196 am nördlichen Stadtrand der Universitätsstadt Freiberg, angrenzend an die Gemeinde Halsbrücke und deren Ortsteil Tuttendorf. Das Gewerbe- und Industriegebiet bietet Investoren ein breites Unternehmerumfeld und hervorragende Voraussetzungen für Ansiedlungen. Unmittelbar angrenzend liegen der Gewerbepark „Deutsches Brennstoffinstitut“ der Universitätsstadt Freiberg mit dem

Ansiedlungsschwerpunkt wirtschaftsnaher Dienstleistungen sowie der Gewerbe- und Industriegebiete „Schwarze Kiefern“ der Gemeinde Halsbrücke mit Ansiedlungen von Industrie und industriennahen Dienstleistungen.

Profil der Region

Vom Silber zum Silizium – Wirtschaftsstandort rund um die Universitätsstadt Freiberg charmant, zukunftsweisend, stark. Das Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost bietet Investoren ein breites Unternehmerrumfeld und hervorragende Voraussetzungen für Ansiedlungen. Das Gewerbegebiet befindet sich in den Gemarkungen Freiberg und Hilbersdorf im Herzen Sachsens am Fuße des Ostergebirges. Tradition und Innovation prägen den Wirtschaftsstandort, der heute beispielhaft für einen erfolgreichen Strukturwandel von der Bergbau- und Hüttenindustrie hin zum Hochtechnologiezentrum steht. Attraktive Gewerbegebiete, eine große Branchenvielfalt und zahlreiche renommierte Forschungseinrichtungen ziehen Unternehmen und Arbeitskräfte an. Rund 12.000 Menschen pendeln täglich nach Freiberg ein. Über die nahegelegenen Autobahnen 4 und 14 sind die sächsischen Metropolen Dresden und Leipzig mit ihren internationalen Flughäfen schnell zu erreichen. Nur rund 35 km von der tschechischen Grenze entfernt ist Freiberg zugleich ein Tor in Richtung Osteuropa. In den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Kultur und Soziales pflegen Stadt, Unternehmen und Institutionen vielfältige internationale Beziehungen. Freiberg ist die Kreisstadt des Landkreises Mittelsachsen mit rund 313.000 Einwohnern. Als Hauptverwaltungssitz ist sie zugleich Behördenzentrum für insgesamt 54 Kommunen.

Weiterführende Informationen

Weblink <https://immobilien.standort-sachsen.de/area/de/detail/60005536/0/>

GIS-Link [https://rapis.ipm-](https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000¢er=13.350187146380295,50.933018298394565,4326)

[gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000¢er=13.350187146380295,50.933018298394565,4326](https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000¢er=13.350187146380295,50.933018298394565,4326)

Letzte Änderung: 20.03.2023 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet übernimmt die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.